ZBB 2015, 243

BGB § 204 Abs. 1 Nr. 4

Hemmung der Verjährung eines Schadensersatzanspruchs wegen fehlerhafter Anlageberatung durch Güteantrag auch bezüglich nicht konkret aufgeführter Beratungsfehler

BGH, Urt. v. 18.06.2015 – III ZR 303/14 (OLG Bamberg), ZIP 2015, 1442 = WM 2015, 1322

Amtlicher Leitsatz:

Die Verjährung eines Schadensersatzanspruchs wegen fehlerhafter Angaben oder unzureichender Aufklärung im Rahmen eines Anlageberatungs- oder Anlagevermittlungsgesprächs wird durch die Veranlassung der Bekanntgabe des Güteantrags nach § 204 Abs. 1 Nr. 4 BGB auch bezüglich solcher Pflichtverletzungen gehemmt, die in

dem Antrag nicht konkret aufgeführt sind (im Anschluss an BGH, Urt. v. 22. 10. 2013 – XI ZR 42/12, BGHZ 198, 294 = ZIP 2013, 2281, und Beschl. v. 21. 10. 2014 – XI ZB 12/12, BGHZ 203, 1 = ZIP 2015, 25).

(c) 2024 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG